

Niederschrift

über die Sitzung der Zweckverbandsversammlung Breitband Probstei
(BZP/ZBP/01/2024) vom 18.03.2024

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Wolf Mönkemeier

Mitglieder

Herr Torsten Folta

Herr Matthias Gnauck

Herr Ernst Hansen

Herr Peter A. Kokocinski

Frau Ute Krohe

Herr Ingo F. Lage

Herr Christian Lüken

Frau Heike Mews

Herr Gneomar Natzmer

Herr Arne Petersen-Albrecht

Frau Verena Sapia

Herr Steven Schaumann

Herr Timo Schlabritz

Herr Heino Schnoor

Herr Max-Otto Szidat

Frau Brigitte Vöge-Lesky

von der Verwaltung

Frau Angela Grulich

Herr Sönke Körber

Protokollführer/in

Herr Frank Fassmann

Abwesend:

Mitglieder

Herr Joachim Bleidießel

Herr Martin Fröber

Herr Oliver Hille

Herr Dieter Schuster

Herr Heiko Voß

Beginn: 18:00 Uhr

Ende 18:30 Uhr

Ort, Raum: 24253 Probsteierhagen, Alte Dorfstr. 100, "Irrgarten"

- öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)
3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
4. Einwohnerfragestunde
5. Niederschrift der Sitzung der Verbandsversammlung vom 10.07.2023
6. Feststellung des Jahresabschlusses 2022 des Breitbandzweckverbandes Probstei BZP/BV/0021/2024
7. Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024 des Breitbandzweckverbandes Probstei BZP/BV/0020/2024
8. Bekanntgaben und Anfragen

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 18:00 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)

Es werden keine Anträge gestellt.

TO-Punkt 3: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte

Es sind keine nichtöffentlichen Punkte vorgesehen.

TO-Punkt 4: Einwohnerfragestunde

Aus Reihen der Einwohner werden keine Fragen gestellt.

TO-Punkt 5: Niederschrift der Sitzung der Verbandsversammlung vom 10.07.2023

Es gibt keine Änderungen oder Ergänzungen.

**TO-Punkt 6: Feststellung des Jahresabschlusses 2022 des Breitbandzweckverbandes Probstei
Vorlage: BZP/BV/0021/2024**

Herr Mönkemeier erteilt Herrn Körber das Wort, dieser stellt kurz den Jahresabschluss vor und erläutert die Zahlen. Man bewege sich im Rahmen der damals erstellten Prognosen.

Beigefügt wird der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2022 des Breitbandzweckverbandes Probstei zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt.

Die Gewinn- und Verlustrechnung für den Zeitraum vom 01.01. bis 31.12.2022 (Blatt 3 des Abschlusses) weist einen **Jahresfehlbetrag von 265.559,17 EUR** aus. Insgesamt sind 2022 Aufwendungen in einem Umfang von 115.497,78 EUR entstanden (Verwaltungskostenbeiträge in Höhe von 96.3200,00 € zzgl. Aufwandsentschädigungen und Sitzungsgelder incl. Sozialabgaben, Versicherungsbeiträge an Kommunalen Schadenausgleich SH, und GVV Kommunalversicherung, Abschluss- und Verwaltungskosten). Zinszahlungen wurden in Höhe von 88.878,33 EUR verbucht. Hinzu kamen Kassenkreditzinsen i.H.v. 53.030,50 EUR. Demgegenüber konnten keine Erträge verbucht werden. Zu bedenken, ist das Pachtzinsen erst ab dem Wirtschaftsjahr 2023 geflossen sind.

Der geplante Jahresverlust war noch von einem Betrag in Höhe von 226.000,00 EUR ausgegangen.

Die **Bilanzsumme zum 31.12.2022** beläuft sich – unter Berücksichtigung dieses Fehlbetrages – in **Aktiva und Passiva auf jeweils 40.472.581,12 EUR** (siehe Blatt 1/2 sowie 4/5 des Abschlusses). Auf der Aktivseite resultiert dabei das Vermögen zum einen aus den geleisteten Zahlungen für techn. Anlagen im Bau (Planungs- und Beratungskosten) von 38.557.698,49 EUR und sonstige Vermögensgegenstände (Grundstücke bzw. Grundstücksrechte etc. von 183.593,59 EUR, 77.023,37 € für Leitungsrechte, sowie Umsatzsteuerforderung in Höhe von 1.189.563,39 EUR)

Auf der Passivseite werden neben Rückstellungen von 4.950,00 € für Abschlusskosten und Verbindlichkeiten aus Rechnungsabgrenzungsposten von 1.300,00 EUR weitere Verbindlichkeiten von 29.063.799,05 € (Vorfinanzierung Anlagen im Bau) ausgewiesen. Bei dem auf der Passivseite ausgewiesenen Sonderposten handelt es sich um bereits vom Bund und Land erhaltene Zuschüsse in Höhe von 11.349.501,57 EUR (Blatt 2).

Das vorhandene Eigenkapital bestehend aus dem Stammkapital von 35.000,00 EUR wurde bereits durch den Verlust der Vorjahre aufgezehrt. Der Verlustvortrag aus dem Vorjahr von 149.869,17 EUR wird durch den in 2022 entstandenen Verlust von 212.528,67 EUR weiter erhöht. Damit steigt der Verlustvortrag auf insgesamt 445.965,87 EUR. Dem steht das gezeichnete Stammkapital von 35.000,00 EUR gegenüber, so dass sich ein nicht gedeckter Fehlbetrag von 463.996,37 EUR ergibt (Blatt 5).

Im Übrigen wird an dieser Stelle noch auf den Berichtsteil des beigefügten Jahresabschlusses Bezug genommen. Es wird darauf hingewiesen, dass die vorbeschriebene Entwicklung planmäßig erwartet wurde.

Im Falle einer entsprechenden Beschlusslage stellen sich die Jahresergebnisse wie folgt dar:

Jahr	Gewinn/Verlust	Summiert
2016	+ 1.035,54 €	+ 1.035,54 €
2017	- 34.388,95 €	- 33.353,41 €
2018	+ 30.942,69 €	- 2.410,72 €
2019	+ 2.420,16 €	+ 9,44 €
2020	- 83.577,47 €	- 83.568,03 €
2021	- 149.869,17 €	- 233.437,20 €
2022	- 265.559,17 €	- 498.996,37 €

Davon sind 35.000,00 € durch Eigenkapital gedeckt, so dass ein nicht gedeckter Fehlbetrag von 463.996,37 € verbleibt

Das Verfahren und der nachfolgende Beschlussvorschlag sind mit dem Beratungsbüro abgestimmt.

Beschluss:

1. Der Jahresabschluss 2022 des Breitbandzweckverbandes Probstei wird bei einer Bilanzsumme in Aktiva und Passiva von 40.472.581,12 EUR in der vorgelegten Fassung festgestellt.
2. Die Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr 2022, die mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 265.559,17 EUR abschließt, wird festgestellt.
3. Der Jahresfehlbetrag in Höhe von 265.559,17 EUR wird auf neue Rechnung vorgetragen

Stimmberechtigte: 17			
Ja-Stimmen: 17	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 7: Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024 des Breitbandzweckverbandes Probstei Vorlage: BZP/BV/0020/2024

Herr Körber erläutert kurz den Wirtschaftsplan 2024. Frau Mews fragt bzgl. der Personalkostenerstattung an das Amt und die Investitionskosten nach. Die Personalkostenerstattung an das Amt wurde mit ca. 50 % angesetzt, da dies dem voraussichtlichen Aufwand entspricht. Für den Anschluss von Nachzüglern sind entsprechende Investitionen zu tätigen. Diese fließen dann entsprechend in die Pachtberechnung mit ein.

Beigefügt wird der Wirtschaftsplan 2024 für den Breitbandzweckverband Probstei zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt.

Der Wirtschaftsplan weist für das Jahr einen Ertrag in Höhe von 1.244.600,00 EUR aus. Dieser setzt sich zusammen aus Zinserträgen in Höhe von 410.000,00 EUR sowie 834.600,00 EUR in Form von „aufgelösten“ Zuschüssen. Letzteres entspricht den Zuschüssen verteilt auf die Dauer der Abschreibung. Hinsichtlich der Pacht ist darauf hinzuweisen, dass diese vertragsgemäß für die Dauer der ersten zwei Jahre mit einem 50%igen Anteil gestundet ist.

Der gestundete Anteil ist dann ab dem sechsten Jahr der Pachtzeit in gleichmäßigen Raten zusätzlich zu leisten.

Aufwendungen entstehen planmäßig in Höhe von 1.398.500,00 EUR aus, so dass für 2024 ein Jahresverlust i.H.v. 153.900,00 EUR (Plan Vorjahr 283.700,00 EUR) ausgewiesen wird (der auf neue Rechnung vorgetragen werden kann, da sich die Verluste schrittweise durch die zufließenden Pachteinnahmen ausgleichen lassen). Die wesentlichen Positionen im Bereich der Aufwendungen sind die nunmehr zu verbuchenden Abschreibungen (1.208.400,00 EURO, Zinsen für Kredite (94.000,00 EUR) und sonstige betriebliche Aufwendungen, die im Wirtschaftsplan aufgeschlüsselt sind. In den sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind noch Zinsen für Kassenkredite mit 25.000,00 EUR enthalten. Hintergrund ist der Umstand, dass Teile der Zuschüsse erst in den folgenden Jahren fließen.

Im Vermögensplan sind Einzahlungen i.H.v. 2.188.400,00 EUR und Auszahlungen i.H.v. 1.346.600,00 EUR veranschlagt worden. Angaben hierzu finden sich ebenfalls im Wirtschaftsplan. Kreditaufnahmen sind nicht vorgesehen. Dementsprechend wurde in der Zusammenstellung nach § 12 EigVO der Gesamtbetrag der Kredite für das Jahr 2022 mit 0,00 EUR festgesetzt. Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen ist folgerichtig ebenfalls mit 0,00 auszuweisen sowie der Höchstbetrag der Kassenkredite mit 0,00 EUR anzugeben. An dieser Stelle sei darauf hingewiesen, dass die Kassengeschäfte vom Amt Probstei übernommen werden.

Die Stellenanzahl ist ebenfalls mit 0,00 Stellen festzusetzen (zumal der Zweckverband nach § 9 der Verbandssatzung keine eigene Verwaltung unterhält, sondern vom Amtspersonal geführt wird). Hier sei darauf hingewiesen, dass der an das Amt zu zahlende Verwaltungskostenanteil in gleicher Weise wie alle anderen Verwaltungskostenanteile auch, also einschließlich der Sach- und Gemeinkostenzuschläge berechnet wird.

Investitionen (und ihre finanziellen Auswirkungen auf Folgejahre)

Im mittelfristigen Finanzplanungszeitraum werden in den Folgejahren Investitionen nicht erwartet. Inwieweit durch einzelne Anschlüsse oder Erschließungen gleichwohl Notwendigkeiten entstehen könnten, kann nicht vorhergesagt werden und bliebe abzuwarten.

Behandlung des Jahresergebnisses

Der für 2024 kalkulierte Jahresverlust in Höhe von 153.900,00 EUR kann auf die neue Rechnung vorgetragen werden; Die aufgelaufenen Verluste 2024 lassen sich dann schrittweise durch Pachteinnahmen ausgleichen, die der Zweckverband erhalten wird.

Weitere Erläuterungen erfolgen in der Sitzung und es ergeht folgender

Beschluss:

Die Verbandsversammlung stellt den Wirtschaftsplan 2024 des Breitbandzweckverbandes Probstei fest.

Stimmberechtigte: 17			
Ja-Stimmen: 17	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 8: Bekanntgaben und Anfragen

Herr Mönkemeier bedankt sich noch einmal bei allen beteiligten und hebt noch einmal den Zeitpunkt der Maßnahme hervor. Dank umsichtigen Handelns seitens der Verwaltung konnten langfristige zinsgünstige Kredite aufgenommen werden. Eine Verlagerung der Maßnahme in die jetzige Zeit würde das Projekt bzgl. der Zinsentwicklung vor große Schwierigkeiten stellen.

Herr Mönkemeier bittet Herrn Fassmann kurz etwas zum Feedback seitens aller Beteiligten zu sagen. Herr Fassmann betont die gute Stimmung zwischen allen Akteuren, dies hat eine so kurze Bauzeit erst möglich gemacht. Die erste Ortschaft konnte bereits nach 10 Monaten Bauzeit „unter Licht“ gesetzt werden. Natürlich gab und gibt es immer mal wieder kleine Unstimmigkeiten, aber alles konnte und kann in kurzen Gesprächen geklärt werden.

Auf Frau Mews Frage bzgl. der seinerzeit durch TNG zugesagten Hotspots, erklärt Herr Fassmann, man sei in Kontakt mit TNG und bemüht sich um eine Lösung.

Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 18:30 Uhr

gesehen:

Mönkemeier
- Verbandsvorsteher -

Fassmann
- Protokollführer -

Sönke Körber
- Amtsdirektor -